

Die Macht der Bilder

Wie Kinder und Jugendliche Kriegsberichterstattungen wahrnehmen

Online-Tagung | 12. und 13. Oktober 2022

Der Krieg in der Ukraine beherrscht nach wie vor die aktuelle Medienberichterstattung und ist auch bei Kindern und Jugendlichen sehr präsent. Ältere Kinder bzw. Jugendliche informieren sich über das Kriegsgeschehen in der Ukraine über unterschiedliche Kanäle. Neben der Tagespresse, dem Internet und dem Fernsehen spielen vor allem Social Media Angebote eine entscheidende Rolle. TikTok hat sich dabei zu einer wichtigen Plattform entwickelt. Neben lustigen Musik-, Tanz- und Comedydeos berichten junge Menschen in eindrücklichen Bildern und Texten von ihrem Alltag mitten im Kriegsgeschehen oder von ihrer Flucht aus dem Kriegsgebiet. Ob diese Aufnahmen authentisch und die Quellen vertrauenswürdig sind, lässt sich nicht immer mit Gewissheit feststellen. Dies kann zu einer einseitigen Meinungsbildung auch aufgrund propagandistischer Inszenierungen führen.

Wie pädagogische Fachkräfte junge Menschen unterstützen können, sich einerseits mit ihren Gedanken und Sorgen auseinanderzusetzen und andererseits Fake News zu erkennen und so die politische Meinungsbildung und

Kommunikation junger Menschen zum Krieg auf TikTok, Instagram und YouTube zu begleiten, ist ein Schwerpunkt der Online-Tagung.

Auch jüngere Kinder nehmen durch die Nachrichtensendung der Eltern oder durch die Gespräche der Erwachsenen den Krieg in der Ukraine wahr. Sie reagieren auf die Kriegsberichterstattung genauso ängstlich wie sie auf andere reale Geschehnisse wie die Flutkatastrophe oder Amokläufe reagieren. Werden die Gewalttaten an Menschen oder anderen Lebewesen mit Bildern von Verletzungen, Blut und Leid geschildert, kann sich die Ängstigung bei Kindern steigern. Wie Erwachsene Kindern bei der Verarbeitung dieser Situationen zur Seite stehen und zu diesen belastenden Themen arbeiten können, wird auf der Online-Tagung erläutert. Wie wichtig altersgerechte Informationen auch zu schwierigen Themen sind und wie Nachrichten kindgerecht aufbereitet werden können, wird aus der Perspektive der logo! Kindernachrichten deutlich.

Eva Hanel,
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

TAGUNGSLEITUNG

Eva Hanel, LJS

Format

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

70,- €

PROGRAMM

12.10.2022:

9.45 Einloggen

10.00 **Begrüßung und Einführung**
Eva Hanel, LJS

10.15 **Berichte über den Krieg. Was gilt es zu beachten?**
Prof. Dr. Marlis Prinzing, Hochschule Macromedia, Köln

11.15 **Pause**

11.30 **TikTok und der Krieg**
Marcus Bösch, Hochschule für Angewandte Wissenschaft, Hamburg

12.30 **Ausblick auf Teil 2 der Online-Tagung**

12.45 **Ende**

13.10.2022:

9.45 Einloggen

10.00 **„Bilder von Toten die bringen mir nichts“ - Was Kinder vom Krieg sehen wollen**
Dr. Maya Götz, Leiterin des Internationalen Zentralinstitutes für das Kinder-, Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI), München

11.00 **Pause**

11.15 **Die Kriegsberichterstattung bei logo! ZDF-Kindernachrichten**
Interview mit Constanze Knöchel, Leitung HR Kinder und Jugend, logo! Mainz

11.45 **Medienpädagogischer Service-Teil**

12.15 **Ende**

ANMELDUNG

Buchungsnummer

M2240

Die Macht der Bilder

Wie Kinder und Jugendliche Kriegsberichterstattungen wahrnehmen

Online-Tagung | 12. und 13.10.2022

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 70,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 27. September 2022

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover